

Mehr Transparenz bei den Komplementärtherapeuten

Neu existiert seit Anfang Jahr für jeden Komplementärtherapeuten, unabhängig von seiner Zertifizierungsstelle, nur noch eine Zahlstellenregister-Nummer. Das erhöht die Transparenz und erleichtert das Handling für die Versicherer. Ebenfalls werden alle Komplementärtherapeuten unter einer Partnerobergruppe geführt.

Auf Anfang 2015 wurden im Zahlstellenregister (ZSR) sämtliche bisher erteilten ZSR-Nummern für Komplementärtherapeuten überarbeitet und zusammengeführt. Dies bringt für die Versicherer den Nutzen, dass sämtliche relevanten Informationen wie Eigenschaften und anerkannte Methoden der verschiedenen Zertifizierer auf einer ZSR-Nummer ersichtlich sind. Ist ein Therapeut beispielsweise bei EMR und ASCA zertifiziert, werden alle durch diese beiden Zertifizierer anerkannten Methoden bei der gleichen ZSR-Nummer abgebildet. Früher wurden in solchen Fällen zwei ZSR-Nummern (eine für EMR und eine für ASCA) geführt. Für die Versicherer wird auf diese Weise die Rechnungsprüfung vereinfacht, da eine einheitliche ZSR-Nummer zur Rechnungsstellung verwendet wird.

Um die Transparenz im Zahlstellenregister (ZSR) zu erhöhen, hat das Ressort ZSR der SASIS AG über 23 000 Komplementärtherapeuten manuell überprüft und bearbeitet. Insgesamt wurden rund 40 000 ZSR-Nummern auf den 31. Dezember 2014 aufgehoben (sistiert) und rund 23 000 neue, nun eindeutige ZSR-Nummern, eröffnet.

Verbesserungen bei Fitnesscentern und Kursanbietern

Ebenfalls wurden im ZSR grosse Verbesserungen im Bereich der Fitnesscenter und Kursanbieter erreicht. Neu führt das ZSR auch Kursanbieter, welche durch anerkannte Zertifizierungsstellen legitimiert sind. Wie bei den Komplementärtherapeuten ist es bei Fitnesscentern und Kursanbietern jetzt ebenfalls möglich, im ZSR unter einer ZSR-Nummer mehrere Zertifizierungsstellen/Labels mit anerkannten Eigenschaften und Methoden

zu verwalten. Der Versicherer kann auch hier selbst entscheiden, welche Zertifizierer/Labels er anerkennt und entsprechende Prüfungen durchführen.

Folgende Hauptziele wurden durch die Anpassungen im ZSR erreicht:

- Einheitliche Abbildung der Eigenschaften und Methoden (Qualifikationen).
- Redundante ZSR-Nummernerteilungen für den gleichen Leistungserbringer und das gleiche Tätigkeitsgebiet werden vermieden.
- Das ZSR beinhaltet sämtliche Leistungserbringerinformationen, welche vom Versicherer genutzt werden können.

Künftig auch UVG-Leistungserbringer im ZSR

Im Verlauf des Jahres 2015 werden weitere Ausbauten im ZSR vorgenommen. Geplant ist die Ergänzung mit Leistungserbringern, die dem Unfallversi-

Fakten zum Zahlstellenregister (CH + FL)

- Über 44 000 Leistungserbringer gemäss KVG
- Über 33 000 Leistungserbringer gemäss VVG
- Über 5000 Neuaufnahmen jährlich
- Über 4000 Mutationen jährlich

cherungs-Gesetz (UVG) unterstellt sind, so dass das ZSR auch von UVG-Versicherungsgesellschaften genutzt werden kann. Optiker, Schuhmacher, Hersteller von Hilfsgeräten/Prothesen werden ebenfalls Teil des ZSR. Durch diese Ergänzungen werden im ZSR künftig Leistungserbringer des Krankenversicherungsgesetzes (KVG), des Zusatzversicherungsbereichs (unterstehen dem VVG) und der Unfallversicherung (UVG) geführt und können von den Versicherern genutzt werden.

MISCHA JORDI, SASIS AG



Mehr Übersichtlichkeit bei den Komplementärtherapeuten seit Anfang Jahr: Alle Zertifizierungen sind neu unter einer einzigen ZSR-Nummer abrufbar.